

Anmeldecoupon

Hiermit melde ich mich für den 19. Internationalen Jugendgipfel (Vstnr: 21316-Staat) vom 13.-16.07.21 an.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldeschluss: 02.07.21, Teilnehmendenzahl: 10

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail-Adresse an allen
Veranstaltungstagen

Ort, Datum _____

Hinweise zu den Datenschutzbestimmungen findest Du
auf unserer Website unter: <https://ibb-d.de/datenschutz>

Unterschrift _____

(Bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Bitte sende Deine Anmeldung an: info@ibb-d.de
oder per Fax 0231 521233 oder per Post an:
Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V.,
Bornstr. 66, 44145 Dortmund



IBB
Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk

Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



IBB
Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk

Internationales Bildungs-
und Begegnungswerk e.V.
Bornstraße 66 | 44145 Dortmund
Telefon: 0231 952096-0
info@ibb-d.de | www.ibb-d.de

Kontakt

Hildegard Azimi-Boedecker
Mobil 0178 2755591

Gamze Alkan
Mobil 0179 4094816

Das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk e.V. (IBB e.V.) in Dortmund koordiniert den Jugendgipfel in NRW im Auftrag der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen.

19.
Internationaler Jugendgipfel
im Regionalen Weimarer Dreieck



WASSER

Auf der Suche
nach dem
Gleichgewicht:
Mensch und Umwelt



WASSER – Auf der Suche nach dem Gleichgewicht: Mensch und Umwelt

Wie jedes Jahr findet der trilaterale Jugendgipfel auch 2021 in einem der drei Länderregionen Nordrhein-Westfalen, Schlesien/Polen und Hauts-de-France/Nordfrankreich statt.

Immer zu spannenden Themen, dieses Mal noch digital und ein bisschen wieder in Präsenz.

Die Wasserversorgung bedeutet globale, europäische und regionale Herausforderungen und Wetterschwankungen bringen Überschwemmungen, Dürre, Wasserknappheit.

- Hast DU Lust auf das Thema Umwelt und die verschiedenen Facetten der Wasserproblematik?
- Willst DU wissen, wie die Wasserversorgung hier und woanders funktioniert?
- Interessiert DICH, wie man die Wasserqualität bestimmt?
- Bist DU neugierig darauf, was Wetterveränderungen und Klimawandel für die Zukunft bedeuten?
- Willst DU Antworten von Expert*innen und Klimaaktivist*innen bekommen und mitdiskutieren und:
- Hast DU Mitte Juli noch nichts vor?

Dann sei dabei und diskutiere und experimentiere drei Tage per Zoom mit insgesamt 35 Jugendlichen aus Polen, Frankreich und Nordrhein-Westfalen sowie mit Expert*innen, Politiker*innen und Klimaaktivistinnen aus Schlesien.

Am Vortag triffst DU andere NRW-Jugendliche im Aquarius-Wassermuseum in Mülheim a.d. Ruhr zu einem spannenden Einstieg in das Wasserthema.

Teilnahmebedingungen

- DU** bist im Alter von 17–23 Jahren und kommst aus NRW.
- DU** hast einen PC/Laptop mit Internetzugang, Kamera und Mikro bzw. Headset.
- DU** kannst dich auf Englisch verständigen (Fachtexte werden gedolmetscht).
- DU** bist am Präsenztag frisch getestet, vollständig geimpft oder genesen.
- DU** nimmst an der gesamten Veranstaltung teil.

Kosten

Keine, die Teilnehmenden aus NRW sind von der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen eingeladen. Fahrtkosten nach Mülheim werden erstattet.

Anmeldung

Schnelle Anmeldung lohnt sich, die Teilnahme ist auf 10 aus NRW begrenzt.

Anmeldeschluss: 02.07.21

Das Programm

13.07.2021

Präsenztag mit NRW-Teilnehmenden

11.00 Uhr Treffen in Mülheim a.d.Ruhr, meet & greet mit der NRW-Gruppe

- Erkundung des Wassermuseums Aquarius und des Ruhrpfades
- Mittagessen an der Ruhr
- Expert*innengespräch zum Umweltthema

18.00 Uhr Ende

14.–15.07.2021 (jeweils ab 10.00 Uhr)

Online-Zoom Konferenz mit dem Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit in Gliwice/Polen

- Inputs zur Wasserthematik in Polen, zu den Wasserrückhaltesystemen und Vergleich mit Frankreich und Deutschland
- Gespräche mit Expert*innen, Architekt*innen, Klimaaktivist*innen u.a. von „Open Dialogues on Climate Change“
- Vorstellung von „Śląskie 2030“ – Grünes Schlesien
- Workshops und Diskussionen mit Teilnehmenden der drei Regionen
- Experimente vor der eigenen Haustür

Hier lernst du die Wasserproblematik aus verschiedenen (Länder)-Perspektiven kennen und könnt in breakout-sessions und online-workshops mit den Teilnehmenden aus Polen und Frankreich Meinungen und Erfahrungen austauschen.

16.07.2021

Als Abschluss: Online-Diskussionsforum mit politischen Vertreter*innen der drei Regionen

Hier könnt ihr eure Diskussionsergebnisse und Forderungen für die Zukunft vorstellen.